

Viktoria-Siedlung

Schlagwörter: [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Großräschken

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Viktoria-Siedlung
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Die Viktoria-Siedlung wurde mit Wohnhäusern in der Freienhufener Straße, der Feldstraße und der Kniestraße für die Beschäftigten der Niederlausitzer Kohlewerke AG errichtet, die 1906 die Gruben und Brikettfabriken Victoria und Bertha von Friedrich Hoffmann erwarb. Bauherr war die eigens gegründete Gemeinnützige Bergmannswohnstätten Gesellschaft mbH Viktoria. Der Entstehungszeitraum der Wohnhäuser für die Werksbelegschaft ist in der Literatur auf 1919 bis 1921 datiert, wobei die uneinheitliche Bebauung und verschiedene Bautypen eine sukzessive Entstehung vermuten lassen.

Wiederholte vorkommende Bautypen sind eingeschossige Doppelhäuser mit Walmdach und Gauben (Freienhufener Straße, Feldstraße, Kniestraße), eingeschossige Doppelhäuser mit Satteldach und Gaube (Feldstraße), zweigeschossige Vierfamilienhäuser mit Walmdach und Gaube (Kniestraße, Alte Lindenstraße) sowie eingeschossige Doppelhäuser mit Fledermausgaube (Freienhufener Straße). Allen Wohnhäusern sind rückwärtige Nebengelasse zugeordnet, die größtenteils erhalten sind. Insgesamt ist das Erscheinungsbild heute durch Material und Farbe betreffende Überformung geprägt, Aussagen zur ursprünglichen Fassadengestaltung sind daher nicht möglich. Lediglich ein Gebäude in der Freienhufener Straße 9 ist mit ziegelsichtiger Fassade erhalten und gibt womöglich einen Verweis auf das ursprüngliche Siedlungsbild. Insgesamt unterliegen die Wohn- oder Nebengebäude aber keiner einheitlich geplanten Siedlungsstruktur und lassen vielmehr Entstehungsphasen vermuten. Zusammenhängende Bauphasen sind in einseitigen Straßenbebauungen bzw. besonders eindrucksvoll im Verlauf der Kniestraße nachzuverfolgen.

Datierung:

- Erbauung: 1919-1921

Quellen/Literaturangaben:

- Noack, Maximilian Claudius: Zwischen wilhelminischer Bedarfsarchitektur und moderater Moderne. Die Werkskolonien im Niederlausitzer Braunkohlenrevier, Petersberg 2016, S. 348f.
- Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA), 75 Niederlausitzer Kw 167.

BKM-Nummer: 32001738

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Viktoria-Siedlung

Schlagwörter: Siedlung

Ort: Großräschener

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 35 14,39 N: 14° 00 9,99 O / 51,58733°N: 14,00277°O

Koordinate UTM: 33.430.912,98 m: 5.715.612,60 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.431.021,20 m: 5.717.454,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Viktoria-Siedlung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001738> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz